

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Anfrage der Abgeordneten Jörg Hillmer und Kai Seefried (CDU), eingegangen am 03.03.2015

Unterrichts- und Lehrerversorgung an Förderschulen

Laut Statistik des Kultusministeriums lag die Unterrichtsversorgung an Förderschulen im September 2014 bei durchschnittlich rechnerisch 95,5 %. In einigen Landkreisen betrug der Wert unter 85 %.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrkräfte, die nicht über das Lehramt für Sonderpädagogik verfügen, werden in den niedersächsischen Förderschulen eingesetzt?
2. Wie viele davon werden im Rahmen der schulischen Inklusion in allgemeinen Schulen eingesetzt?
3. Wie lange soll dieser Zustand mit Blick auf die Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf anhalten?
4. Inwiefern hat das Kultusministerium seit Beginn der Einführung der inklusiven Schule 2013 Veränderungen bei der Berechnung der Unterrichtsversorgung vorgenommen, insbesondere bei der Zuordnung der Lehrkräfte und ihrer Lehrerstunden zu allgemeinen Schulen oder Förderschulen?
5. Zu welchen Zeitpunkten sind diese Veränderungen vorgenommen worden, und welche Folgen ergeben sich durch jede einzelne der Veränderungen für die Unterrichtsversorgung
 - a) der Förderschulen,
 - b) der allgemeinen Schulen?

(Ausgegeben am 11.03.2015)